

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 145.

Wittwoch den 25. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Das 7. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 35., Verordnung, einige Bestimmungen in Beziehung auf die Militärstrafrechtspflege in Kriegszeiten, betreffend, vom 9. Mai 1859

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 11. Juni d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, am 24. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Thorbeck.

Bekanntmachung.

Der Umbau des Chores in der Nicolaiskirche macht es nothwendig, bis auf Weiteres den Haupteingang zu derselben zu schließen und einen Theil des Kirchenschiffes und der Emporkirchen abzusperren.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Die Kircheninspektion.

Der Superintendent.

Archidiaf. M. Wille, in Stellvertretung des Ephorus.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Geruttt.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und lausenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicatcertificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 9. Juni dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Lamm.

Jubiläum.

Am 19. Mai 1859 waren es 50 Jahre, daß ein verdienter Arzt bei hiesiger medicinischer Facultät die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie nach Vertbeidigung einer gediegenen Inauguralschrift „De Synocho etc.“ erlangt hatte. Da der Jubilar, Herr Dr. Christian August Sonnenkalt, ein gründlich gebildeter Arzt ist, der sich um seine Mitbürger und Kollegen vielfältige Verdienste erworben hat, so konnte es nicht fehlen, daß nicht nur die medicinische Facultät durch ihren Dechanten und zwei ihrer älteren Mitglieder ihre Glückwünsche an diesem seltenen Festtage aussprach und ein Jubeldiplom überreichte, sondern daß auch der Rath unserer Stadt ein Glückwünschungs schreiben durch einen Deputirten überreichte, die hiesige medicinische Gesellschaft durch ein eigenes vom Herrn Med.-Rath Dr. Günz verfaßtes Schriftchen, ebenso wie der hiesige ärztliche Witwenverein das langjährige und hochverdiente Mitglied begrüßen ließ, vieler anderer Zeichen der Hochachtung und Dankbarkeit nicht zu gedenken. — Der Sohn des Jubilars, der königl. und Stadtbezirksarzt Herr Prof. Dr. Hugo Sonnenkalt, vereinigte zur Feier des Tages eine gewählte Gesellschaft zu einem Mittagsmahl, zu welchem selbst aus weit entfernten Orten alle Freunde des Jubilars herbeigekommen waren und welches durch Toaste des Herrn Kreisdirectors ic. v. Burgsdorff, des Med.-Rath Dr. Wendler, des Senior der med. Facultät Prof. Dr. F. G. Weber, des Probst Schön aus Schlieben, des Prof. Dr. Wenk u. A. gewürzt wurde.

Stadttheater.

Zwei Gäfte von großem Ruf und großer Bedeutung, die Tänzer der königlichen Oper zu Berlin Fräulein Marie Taglioni und Herr Carl Müller, traten am 23. d. Mis. zum ersten Male auf der Leipziger Bühne auf. Sie tanzten nach dem zweiten Acte des Lustspiels „Jugendhande“ ein großes Pas de deux aus dem

von Paul Taglioni componirten Ballet „Satanella“ und am Schluß des Stückes den böhmischen Nationaltanz „Kadobowaska“. Dergleichen und selbst mehrere der großen choreographischen Leistungen dieser Künstler bereits bekannt waren, so überraschte uns dennoch auch diesmal wieder das, was sie gaben, und wir finden daher den großen Entzückungsausdruck, der sich ihnen gegenüber im Publicum kund gab, vollkommen natürlich und gerechtfertigt. Das sehr schöne Pas de deux aus „Satanella“ gab den beiden Gäften die reichste Gelegenheit, ihre Kunst nach allen Seiten hin zu documentiren. Fräulein Marie Taglioni — beiläufig eine der schönsten und anmuthigsten Erscheinungen, die wir überhaupt je auf der Bühne gesehen haben — macht ihrem bewährten Familiennamen alle Ehre, denn ihre Gestaltungen werden bei außerordentlicher Kunstfertigkeit durch den hohen Reiz des ihnen inwohnenden Feuers und Lebens, durch den Zauber, der dem großen Talent nie fehlt, stets jänden und hinreißen. So lebenswürdig diabolisch und verführerisch ihre Satanella ist, ebenso charakteristisch und pikant war ihr Tanz in der „Kadobowaska“. Beide Tänzer verstanden es hierbei, die Originalität des nationalen Elements durch die Kunst in das schönste Licht zu stellen.

Herr Carl Müller gibt mit vollem Rechte für den ersten jetzt lebenden Künstler der Choreographie. Auch ihm hat die Natur Alles für seinen Beruf gegeben: ein großes Talent und eine ganz besonders vortheilhafte Persönlichkeit. Die das Höchste erreichende technische Fertigkeit, die Feinheit und Anmuth jeder einzelnen Stellung und Bewegung, wie das Imponirende und Hinreißende in der Totalität seiner Leistungen, das Alles ist aber sein Verdienst. Es gewährt einen hohen Genuß, diese beiden von der Natur so ganz besonders glücklich bedachten und auf so hoher Stufe der Künstlerschaft stehenden Tänzer vereint wirken zu sehen.

Ferd. Gleich.

Die abgymnische Venus,

ausgestellt von Demeter Serantoni, ist eine der vorzüglichsten Meisterwerke der Wachsbossierkunst und wie machen daher recht angelegentlich auf dieselbe aufmerksam. Wer einen klaren Einblick in den innern Bau des menschlichen Körpers thun will, der findet hier dazu die beste Gelegenheit. Die Ausstellung findet im rechten Eckgebäude der Grimma'schen und Ritterstraße statt, und zugleich ist auch die Pastrana in Wachs bossiert mit ausgestellt und dürfte gewiß nicht weniger Interesse erregen.

Das Benefiz des Prof. Cottrely

findet heute statt, und indem wir auf dasselbe aufmerksam machen, bemerken wir zugleich, daß diese Vorstellung nicht nur überhaupt eine der interessantesten und glänzendsten sein wird, sondern außer vielem andern Neuen auch zum ersten Male die Darstellung lebender Bilder zur Anschauung gebracht, diese aber ganz im Geiste der hier so sehr bewunderten, unter Direction des seligen Rappo

gestellten Bilder ausgeführt werden soll. Die Herren Cottrely und Rappo sind mit so reichen Mitteln ausgestattet, daß wir von diesen lebenden Bildern gewiß nur das Beste erwarten und so einem wahren Kunstgenusse entgegen sehen können. An zahlreichem Zuspruche wird es aber einer so außerordentlichen Vorstellung gewiß nicht fehlen.

Oeffentliche Gerichtsitzungen.

Laut Anschlag am Gerichtsbret ist Mittwoch den 25. Mai a) Vormittags 10 Uhr Verhandlung im großen Sitzungssaal über den Einspruch, welchen Carl Wilhelm Eilers in Neureuditz in der wider ihn wegen Beleidigung vor dem königl. Gerichtsamt I. zu Leipzig anhängigen Untersuchungssache wider das Erkenntnis erster Instanz; b) Nachmittags 1/24 Uhr Verhandlung im großen Sitzungssaal über den Einspruch, welchen Eleonore Johanne Sophie verehel. Kermes in Stötteritz in einer wider sie wegen Hausfriedensbruchs vor dem Gerichtsamt I. zu Leipzig anhängigen Untersuchung wider das Erkenntnis erster Instanz eingewendet hat.

Betriebs-Übersicht der königl. sächsischen Staatseisenbahnen vom Monat März 1859.

Bahnlilien nach Länge der Betriebsstrecken.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.					Total- Einnahme.					
	Personen- zahl.	Personenge- sch.		Nebenein- nahme vom Personen- verkehr.	Stück. Stur. Wagen- labun- gen.	Eigent. Centner.	Nach den Normal- frachtsätzen und nach	Nach Wagen- labungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.	Zusammen. Centner.	Frachtbetrag.						
		auf	ab							auf	ab	auf	ab			
A. Westl. Staats- eisenbahnen.																
Leipzig- Zwickau 28,0 Meilen.	68,665	23,963	24,4	846	20,5	139	16,73	192,5	9,262,80	298,033,30	836,077,50	1.143.390,33	103,006	24,8	127,817	9,7
Zwick.-Schwarzenb. 5,4 Meilen.	15,082	3,105	13,0	48	24,0	26	5,00	7	960,70	36,560,00	803,786,50	841,312,00	11,154	27,4	14,309	4,4
Niesitz- Görlitz 17,0 Meilen. Ca. 47,0 Meilen.	63,110	18,131	12,7	334	15,3	169	85,98	126	6,948,30	184,829,00	523,267,00	715,131,03	42,684	24,4	61,150	22,4
B. Westl. Staats- eisenbahnen.																
Dresden-Voddenbach 8,2 Meilen.	33,583	8,767	14,2	562	16,7	15	67,50	69,25	3,615,80	140,606,00	54,783,30	199,072,00	22,747	21,3	32,077	22,2
Dresden-Görlitz 14,0 Meilen. Ca. 22,0 Meilen.	42,531	19,086	20,0	573	29,2	96	175,00	111,5	4,620,10	195,768,50	172,142,20	372,706,40	39,860	23,0	59,521	12,2
Summa 49,0 Meilen.	222,971	73,054	24,3	2366	15,7	445	330,70	506,25	25,407,70	855,798,20	2.390.056,50	3.271.613,46	219,455	0,9	294,876	10,9

Offizielle Preisnotirungen

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Nebenbemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orhof, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 24. Mai 1859.

Rüböl loco: 11 3/4 auf Briefe; p. Mai ebenfalls 11 3/4 auf Bf.; p. Sept., Oct.: 10 3/4 auf Bf.
Leinöl loco: 11 1/2 auf Bf. — Rohöl loco: 26 auf Bf.
Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual.: 47 1/12 — 6 1/6 auf Bf., 4 3/12 — 6 1/6 auf Bf., 4 3/12 — 6 1/6 auf bez. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual. 55—74 auf Bf., 53—74 auf bez.]
Roggen, 158 S, loco: auswüchsig, 3 1/2 u. 3 7/12 auf bezahlt; gesund, nach Qual.: 3 23/24 — 4 3/24 auf Bf., 3 11/12 — 4 3/24 auf bez. [Für 1 Preuß. Wispel, auswüchsig: 42 u. 43 auf bez.; gesund, nach Qual. 47 1/2 — 49 1/2 auf Bf., 47 — 49 1/2 auf bez.; p. Mai, Juni: 47 1/2 auf Bf.; p. Juni: 49 auf Bf.; pr. Juni, Juli: 48 1/2 auf Bf.]
Gerste, 138 S, loco: nach Qualität: 3 — 3 1/4 auf bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 36—39 auf bez.]
Hafer, 98 S, loco: nach Qual.: 2 11/12 — 3 1/24 auf bez., 2 23/24 auf Geld. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual.: 35—36 1/2 auf bez., 35 1/2 auf Geld.]
Delsaaten vacant.
Spiritus loco: 26 3/4 auf bez., 27 auf S.; p. Mai: 27 auf S.; p. Juni: 27 1/2 auf S.; p. Juni, Juli: 28 auf S.; p. Juli: 28 1/2 auf S.

Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Nachts. 10 u. 50 M.
II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Anf. Wrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Anf. Wrgs. 5 u. 45 M., Wrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Niesitz). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Anf. Wrgs. 5 u. 45 M., Wrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Wrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Anf. Wrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Wrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Anf. Wrgs. 7 u., Wrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 u. Anf. Wrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Wrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig und Gera: Anf. Wrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Wrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Eichenfeld: Anf. Brm. 10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerungen: Anf. Wrgs. 5 u., Wrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 u. 35 M. Anf. Wrgs. 4 u., Wrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 6 M.
V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Anf. Wrgs. 5 u., Wrgs. 7 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Wrgs. 8 u. 5 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Anf. Wrgs. 5 u., Wrgs. 7 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Wrgs. 8 u. 5 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Anf. Wrgs. 5 u., Wrgs. 7 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Wrgs. 8 u. 5 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.
I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Anf. Wrgs. 3 u. 40 M., Wrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und

Stadttheater. Gastvorstellung des Fräul. Marie Taglioni und des Herrn Charles Müller vom königl. Hoftheater zu Berlin.

Die Verzählung einer Widerspenstigen.

Lustspiel in 4 Acten von Shakespeare. Mit theilweiser Benutzung der Uebersetzung des Grafen Doudiffin von Deinhardstein.

Personen:

Baptista, ein Edelmann in Padua,	Herr Stärmer.
Katharina, } seine Töchter,	Frau Wohlthat.
Bianca, }	Fräul. Ungar.
Vincenzio, ein Edelmann aus Pisa,	Herr Gasche.
Lucentio, sein Sohn,	Herr Köfke.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona,	Herr Alex. Köfke.
Gremio, } Bianca's Freier,	Herr Werner.
Hortensio, }	Herr Scheibe.
Tranio, Lucentio's Diener,	Herr Kühn.
Grumio, } Petruchio's Diener,	Herr Ballmann.
Gurtio, }	Herr Saalbach.
Bromio, ein Schauspieler,	Herr Gitt.
Ein Schneider	Herr Peuschel.
Bediente.	

Die Handlung ist abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruchio
Pas de deux fantasia, componirt von dem königl. Balletmeister Herrn Paul Taglioni, ausgeführt von Fräul. Marie Taglioni und Herrn Charles Müller.

Der Capellmeister von Venedig.

Musikalisches Quodlibet in 1 Aufzuge von Schneider.

Personen:

Bassano, Capellmeister,	Herr Lüd.
Henriette, seine Nüdel,	Fräul. Jenke.
Karl, ein junger Musiker,	Herr Kron.
Hannchen, Henriettes Mädchen,	Frau Bachmann.
Peter, Bediente,	Herr Dessoir.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz, im Hause Bassano's.

La Seguidilla, spanischer Nationaltanz, componirt von dem königl. Balletmeister Herrn Paul Taglioni, ausgeführt von Fräul. Marie Taglioni und Herrn Charles Müller.

Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Sommertheater. Heute Mittwoch den 25. Mai: **Englisch.** Lustspiel in 2 Acten von E. A. Börner. — **Der reisende Student**, oder: **Das Donnerwetter.** Komisches Schauspiel in 2 Acten von L. Schneider. — Anfang 1/27 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volkbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—8 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von C. Schaufuß, Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei B. Schiefke & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht.

Die geehrten Herren Actionaire des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Montag den 6. Juni Vormittag 10 Uhr im hiesigen Kramerhause eingeladen.

Tagesordnung: 1) Genehmigung zum definitiven Abschluß eines Vergleichs mit den Unternehmern.

2) Beschlußfassung über Wiederaufnahme einiger bei der 11. Einzahlung zurückgebliebener Actionaire.

Der Saal wird zur Prüfung der Legitimationen von 9 Uhr an geöffnet sein und Schlag 10 Uhr geschlossen werden. Abwesende Actionaire werden nach § 35 der provisorischen Statuten als der Mehrheit der Anwesenden beitreten angesehen und sind an die gültig gefassten Beschlüsse der Generalversammlung gebunden.

Leipzig, den 5. Mai 1859.

Das Directorium.

Schmiedt, Vorsitzender.

Lebensversicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Im Auftrage dieser Anstalt machen wir den bestehenden Vorschriften gemäß hiermit bekannt, daß der zeitliche Agent derselben, Herr Advocat Dr. Sammer in Borna, sich veranlaßt gesehen hat, die Agentur niederzulegen und daß diese Agentur auf den nächstbesten Herrn Dr. Seeb

dieselbst übertragen worden ist.

Leipzig, den 24. Mai 1859.

Becker & Comp.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 7. d. M. aus einem in der Gerberstraße alhier gelegenen Gasthause ein kleiner, einfacher Goldreiß mit einer glatten Goldplatte entwendet worden.

Wir bitten um alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen mitzutheilen. — Leipzig, den 23. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer Privatwohnung alhier ist erstatteter Anzeige zufolge in der letzten Hälfte des vorigen Monats eine dreifache gegliederte goldene Halskette mit goldnem Schloßchen abhanden gekommen, nachmaßlich entwendet worden.

Sollte Jemand über deren Verbleib oder eventuell über den Dieb Aufschluß zu geben vermögen, so fordern wir zur sofortigen Anzeige an uns hiermit auf.

Leipzig, den 23. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

Zwangsversteigerung

das Bleichschmidtsche Landgut in Döllitz betr. Von dem königlichen Gerichtsamt II. soll in Folge Requisition des königlichen Gerichtsamts im Bezirksgerichte Leipzig

den dreißigsten Mai 1859

das zum Schuldenwesen des Kaufmanns Emil Bleichschmidt gehörige, mit Nr. 87 des neuen Brandversicherungscatasters von Döllitz bezeichnete, im Grund- und Hypothekenbuche für gedachten Ort unter gleicher Nummer eingetragene, auf 11547 Thlr. 15 Ngr. gewürdette Landgut an Ort und Stelle selbst, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Döllitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 16. März 1859.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Günther.

Auction.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen Montag den 30. Mai Vorm. 8 bis 12 und Nachm. von 2 Uhr an im Café chinois am Theaterplaz Nr. 5 verschiedene Conditorelutenfilien, namentlich ein großes Buffet von Ahornholz mit Mahagoni-Verzierungen, eine polirte Gewölbetafel mit Gallerie, drei große Apparate zu Bereitung kohlensaurer Wasser, ein großer Spiegel mit Goldrahmen und Consol, nebst anderen Meubles und Effecten an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung in Courant versteigert werden.

Adv. Gustav Schrotz, req. Notar.

Anzeige.

Die Löhr'sche Gemälde-Auction ist bis auf Weiteres verschoben.

Leipzig.

Rudolph Weigel.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:
Abbildung des Royal'schen Luft-Ballons
 auf dem Kopfplatze zu Leipzig am 22. Mai 1859.
 Preis 2 1/2 \mathcal{R} , billige Ausg. à 1 1/2 \mathcal{R} .

Leipzig wie es war

in 12 Abbildungen.
 Enth.: Der Schwan im Jahre 1836. — Die alten Drei Rosen. — Der Hof am Colleg. jurid. — Beguinenhaus. — Das alte Ransstädter Thor. — Das alte Grimm. Thor. — Das Petersthor im J. 1836. — Umgebung der Moritzbastei im J. 1784. — Hof im Pöhlthum. — Das Innere der Moritzbastei. — Die alte Thomasmühle. — Die Colonnaden (jetzt Mauricianum).
Ladenpreis 15 \mathcal{R} .

Bei **Schubert & Co.**, Hamburg, erschienen und vorrätig bei **W. Baensch**, Georgenstraße Nr. 31:

Kriegs-Atlas.

8 Blatt. 1 Thlr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Naturwissenschaftliche Briefe

über
die moderne Landwirthschaft

von
Justus von Liebig.

Zweiter unveränderter Abdruck.

8. geh. 1 Thlr. 10 \mathcal{R} .
 Das ungemeine Aufsehen, welches diese interessanten Briefe in den betreffenden Kreisen erregten, machte schon 14 Tage nach ihrem ersten Erscheinen diesen neuen unveränderten Abdruck nöthig.

Allen gebildeten Landwirthen sei dieses Buch wiederholt als eine hochwichtige Erscheinung bestens empfohlen.

Wochenblatt für Laucha, Brandis, Raunhof ic. Anzeigen à Spalte 8 Pfge. sind abzugeben bei Herrn **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Laucha u. Markranstädt, f. Liebertwolkwitz ic. Anz. d. gesp. Zeile 1 \mathcal{R} . **Wolckmar's Hof 2 \mathcal{R} .** **5200.**

In der beendeten Königl. Sächs. 55. Landes-Lotterie fielen folgende größere Gewinne in meine Collection:



150,000 Thlr. auf Nr. 17888
 (zum zweiten Male in fünf Lotterien).

- | | | |
|-------------------------|-----|--|
| 2 mal 2000 Thlr. | auf | Nr. 51693. 64352. |
| 8 mal 1000 | | Nr. 6408. 12364. 15878. 27140. 27526. 42604. 42674. 51683. |
| 15 mal 400 | | Nr. 2305. 2310. 4547. 12365. 15870. 16268. 16285. 16288. 27109. 31212. 33233. 40254. 42645. 47784. 51667. |
| 17 mal 200 | | Nr. 1478. 8704. 8712. 8728. 14844. 17883. 19545. 25573. 27111. 36765. 39871. 42614. 42700. 48834. 56746. 58105. 64357. |
| | | Nr. 5657. 5670. 5674. 5676. 5684. 6414. 8749. 12231. 12247. 13709. 13724. 14845. 14866. 16747. 16759. 17834. 18569. 19549. 21649. 25777. 27118. 27595. 30310. 30331. 30365. 30498. 31207. 31273. 33231. 35308. 35329. 36768. 39854. 40264. 40274. 42613. 42697. 45005. 51528. 51534. 51548. 51597. 51672. 52383. 53317. 53971. 55382. 55383. 55388. 55400. 56730. 57766. 57779. 58452. 61677. 63326. 63363. 63391. 64313. 64319. 64322. 64389. |

62 mal 100

Leipzig, 24. Mai 1859.

C. Louis Taeuber,
 Burgstraße Nr. 1.

Lotterie-Anzeige.

In den nun beendeten Ziehungen der 55. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection — auf:

No. 8005 — 100,000 Thaler.

2000 Thlr. 1 mal auf No. 27,465,
1000 Thlr. 16 mal auf No. 15, 1075, 8091, 9214, 27526, 28083, 32421, 32453, 34028, 42604, 42861, 42946, 45337, 45736, 48849, 58092,

so wie mehrere Gewinne zu 400, 300 Thlr. u. s. w.

Mit Loosen 1. Classe 56. Lotterie, Hauptgewinne: 1. Classe 10,000 Thlr., 2. Classe 12,000 Thlr., 3. Classe 15,000 Thlr., 4. Classe 20,000 Thlr. empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
 Katharinenstraße Nr. 22.

Becker & Comp.

In der nun beendigten 55. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection folgende größere Gewinne:

100,000 Thaler

auf

No. 8005.

50,000 Thlr. auf No. 41116.

5000 Thlr. auf Nr. 21672.

2000 Thlr. auf No. 26035.

2000 - - - 41142.

2000 - - - 49182.

1000 Thlr. auf Nr. 15.

1000 - - - 764.

1000 - - - 2610.

1000 - - - 8091.

1000 - - - 18066.

1000 - - - 24599.

1000 - - - 26002.

1000 - - - 26084.

1000 Thlr. auf Nr. 61182.

1000 Thlr. auf Nr. 28468.

1000 - - - 32135.

1000 - - - 34028.

1000 - - - 34474.

1000 - - - 41168.

1000 - - - 41200.

1000 - - - 47850.

1000 - - - 49404.

Loose zur 1. Classe 56. Lotterie in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt
bestens

Leipzig, den 24. Mai 1859.

Carl Riebel,

Grimma'sche Strasse No. 14.

In 5. Classe 55. Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

100,000 Thlr. auf Nr. 8005.

2000 Thlr. auf Nr. 24812.

1000 = = = 9855.

1000 = = = 9858.

1000 = = = 26084.

Loose 1. Classe 56. Lotterie in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln halte ich zum Planpreise bestens empfohlen.

Carl Schröter, Nicolaistrasse No. 53.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich unser Geschäft

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Brandt & Peter.

NS. Das Lager der fertigen Handlungsbücher haben wir Herrn Albert Anders, Grimm. Str. 6, übergeben. D. O.

Local-Veränderung.



J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds,

wohnt während dieser Ostermesse

Brühl im Seilbrunn 2. Treppe, der Reichstraße gegenüber,

und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.



Das Hotel zur Post in Bad Elster

von **Julius Bauer**

in schönster Lage des Bades, unweit der Trinkhallen, des Parkes und des Coursaals, empfiehlt sich durch vorzügliche Bedienung und billige Preise.

Course im kaufm. Rechnen etc.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß meine Unterrichtsstunden wieder begonnen haben.

An einem neuen Course können noch einige junge Leute theilnehmen. Anmeldungen Abends von 7—8 Uhr im früheren Locale Petersstraße Nr. 17 bei Hrn. Grawert.

Heinr. Binn.

Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und in der Mathematik Elsterstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Local-Veränderung.

Unsere geehrten Kunden theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir unser seit ca. 20 Jahren bestehendes

Fleischwaaren- u. Producten-Geschäft (früher Firma Witwe J. E. Jahn & Comp.) vom Schuhmacher-gäßchen in die Nicolaistrasse Nr. 27 verlegt haben.

Für das uns im alten Locale so vielfach bewiesene Vertrauen höflichst dankend, bitten uns dasselbe auch im neuen zu Theil werden zu lassen, und versichern die uns Beehrenden einer stets billigen und vollen Bedienung.

Hochachtungsvoll **J. G. Krause u. F. Obermann.**

Messingene Thüreschilder, Firma's, Briefstempel, Petschafte werden schön gravirt Hainstr. 5 bei Steger.

Die Wasch- und Bleich-Anstalt

übernimmt täglich schmutzige Wäsche zum Waschen und Bleichen bei sorgfältigster Behandlung.

Annahmelocal Reichels Garten, Wiesenstraße 9 parterre rechts.

Wäsche, so wie Ausstattungen werden gestickt, das Duzend (gothisch) 10 Ngr., Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

Hier wird Wäsche zu fertigen, so wie auszubessern angenommen Gerberstraße Nr. 18, hinten im Hofe 1 Treppe.

Cachou, gegen Husten und Heiserkeit, in der bekannten vorzüglichen Qualität,

Englische Brausepulver in Schachteln und Paqueten,

„ **Odontine**, gegen jedes Zahnweh,

Idanton des Dr. Breslauer in Berlin, Mittel gegen Zahnweh

und Migräne,

Aromatische Zahnpasta in Stanniol und Porzellan-

Büchsen und

Cold-Cream, feinste Hautpomade, empfiehlt

die **Engel-Apotheke** am Markte.

Engl. Brausepulver à Dhd. in Kästchen 10 π , in Paqueten 8 π ,

franz. Zahnseife in Paqueten à 5 π ,

engl. Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 5 und 2 1/2 π ,

echte **China-Pomade**,

Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 π ,

Thereseife gegen Flechten in Stücken à 2 1/2 π ,

Suberungspflaster à Stück 1 π , Dhd. 10 π .

Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Leberthranencapsules, ein den unangenehmen Geruch und

Geschmack des Thrans völlig verdeckendes Mittel, 1 Dhd. 2 1/2 π .

Apotheke zum weißen Adler.

Das Gravatten- und Wasch-Geschäft

von **W. Kretschmar**

befindet sich von heute an wieder **Salzgäßchen Nr. 8** und empfiehlt sein reichhaltiges Lager zur gefälligen Berücksichtigung.

Aufmerksam mache ich auf 3/4 breiten schönen haltbaren

Buckskin für Knaben à Elle 27 π , sehr

feines schwarzes schwarzes 10/4 breites Tuch à Elle 37 1/2 π , wie

auch 3/4 bis 10/4 ausgezeichnet schwarzen Buckskin à Elle 40, 55

und 65 π , Casinetts 3 1/2 π , halbwoll. Stoff à 2 1/2 π . Die

Preise sind fest. Hainstr. 5, 1 1/2 π . beim Goldarb. Steger.

Steppdecken, gut und billig

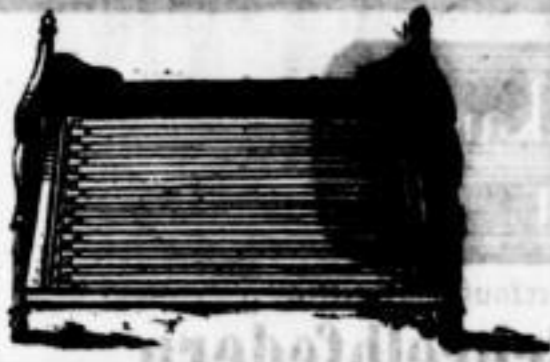
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Sommiers élastiques, Stahlfederbetten,

welche sich durch Dauerhaftigkeit, Reinlichkeit und Bialigkeit vorzüglich empfehlen, sind vorrätbig in dem Meubles-Magazin von

Hermann Krieger,

Petersstraße in den drei Rosen.



Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, mouffr. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränke jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathum-

fridung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorrätbig.
Leipzig, im Mai 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Franz Christophs Fußboden-Glanzlack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchfrei, trocknet sofort nach dem Anstrich mit dem schönsten, gegen Rässe stehenden Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Anstrich.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (welcher mit Farbensatz präparirt ist), wodurch die Dielen vollständig gedeckt werden, und der reine Glanzlack (ohne Farbensatz). Preis pr. Pfund 12 π incl. Flasche und specieller Anweisung bei

Brandt & Peter,

Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Firniß, Lack u. Oelfarben

empfehl billig Heinrich Bloch, Glockenstraße 3.

Carl Heldsleck aus Bielefeld, Damast-, Leinen-Fabrik

und Lager fertiger Wäsche,

empfehl zu bedeutend herabgesetzten Preisen Nestorleinen, zurückgesetzte Hemden, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemdeneinsätze, so wie sein Lager $\frac{1}{4}$, $\frac{10}{16}$, $\frac{12}{16}$ Leinen ohne Naht, Herren- und Damenhemden neuester Façons, weißer u. gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batist-Tücher, echt chinesische Grobseinen-Tücher, Tischgedecke in Drell u. Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4,
neben dem Kaffeebaum.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!

Echt engl. blauehrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gehöret sind, keinen Faden schneiden, und gute Spitzen haben; 25 Stück für 7 \mathcal{L} , 100 St. in 4 verschiedenen Nummern $2\frac{1}{2}$ π , Stopfnadeln (fortirt), 25 Stück 15 \mathcal{L} , Stricknadeln der Grö 5 \mathcal{L} , Haarnadeln 2 Loth 5 \mathcal{L} , Porzellanknöpfe 3 Dbd. 5 \mathcal{L} , Perlmutterknöpfe das Dbd. 8 \mathcal{L} , Gummiärmelhalter das Paar 3 \mathcal{L} , Ganzwira 28 Gebind 15 \mathcal{L} , Eisengarn 4 Stück 1 π , schwarze Zwirnschubsenkel, $\frac{1}{4}$ lang, das Dbd. 15 \mathcal{L} , alle Sorten Schnürbänder und Hemdenknöpfe, Zeichengarn (echt), weiß leinene Bänder, gewebte Gummistrumpfbänder für Kinder 1 π , desgl. für Erwachsene, Kleiderhalter $2\frac{1}{2}$ π , Knabengürtel, Kleiderschnuren, verschiedenfarbige bunte Bänder, Galas, Federn, Stecknadeln, Fingerhüte, Nähringe, Einzieh-nadeln u. dergleichen mehr werden verkauft Augustusplatz, 16. Reihe, Eckbude am Mittelburchgang.

Ein großes Lager Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

in wollenen Stoffen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an und
in seidenen Stoffen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an

wird im Laufe dieser Woche gänzlich ausverkauft

Nr. 42. Reichsstrasse Nr. 42, eine Treppe.

Motto: Ueberzeugung macht wahr!!!

!!! Um die Rück-Fracht !!!

meines Lagers fertiger Herren-Garderobe zu ersparen, verkaufe ich 25 $\%$ unterm Einkaufspreis.

Ich bitte genau auf den „ersten Haupt-Eingang“ zu achten.

A. Arnheim

aus Berlin und Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 36, 36, 36, 36, 36,
Sellers Hof.

Metal- und Federn-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

Bis Ende der gegenwärtigen Messe findet en gros et en detail der Verkauf patentirter
Canzel-, Schul- und Correspondenz-Schreibfedern
aus Messing, Kupfer, Zink, Cement, Stahl etc. und zwar in den beliebtesten Formen von zugleich spitzer bis zur stumpfsten Beschaffenheit und bis zur erwünschtesten Elasticität und Dauerhaftigkeit, zu dem anerkannt niedrigen Fabrik-Preisen statt.

Kautschukfederhalter, angenehm und leicht führend in der Hand, so wie viele andere neue Sorten etc. etc.

Probenschneidein mit 36 verschiedenen Sorten der besten Federn werden à Stück zu 5 Ngr. abgegeben.

Jules Le Clerc aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Grimma'sche Straße Nr. 21
im Laden der Herren Coiffeur **Gebr. Ribsam,**
Grimma'sche Straße Nr. 21

werden elegante und herrlich gearbeitete Herrenkleider und Schlafbröcke für solch spottbillige Preise — wie noch nie — verkauft.

50. Reichsstrasse 50, 1. Etage,
gegenüber dem Schuhmachergäßchen.
Commer. Umbänze,
das Stück 2 Thaler.
Räder, ganz lang und weit, gestreift,
à 5 Thaler.
Seidene Mantillen.
50. Reichsstrasse 50, 1. Etage,
gegenüber dem Schuhmachergäßchen.

Echte Panama-Hüte
für Herren und Knaben sollen noch sehr billig verkauft werden
Klostergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein tafelförmiges Piano, elegant, ganz neu, übersaitig, doppelt verspreizt, 6³/₄ octav., mit Metallplatte, schön im Außern als auch im Ton, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Musikalienhandlung von H. K a s s e h, Neumarkt.

Ein noch ganz gutes Pianoforte steht sofort billig zu verkaufen Antonstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein gut gehaltenes Oct. Pianoforte ist für Anfänger billig zu verkaufen **Hall-Gäßchen 8 part.**

Die neuen Meubles
in der Spiegel-Fabrik Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne, haben folgende herabgesetzte Preise: Mahagoni-Secretaire zu 21—22 fl , Tische (ovale) von 7—10 fl , schöne Mahagoni-Bettstellen von 8—12 fl , Sopha von 12¹/₂—24 fl , ein Herren-Schreibtisch zu 11 fl , Waschtische von 2—14 fl mit Marmorauflage, Mahag-Schränke von 9—17 fl , Sess. u. Spieltische von 4¹/₂—6¹/₂ fl , 1 schönes Damen-Hauteuil zu 10¹/₂ fl , Commoden zu 5 fl 20 fl , eine Masse Spiegel aller Gattungen u. s. w.

Garten-Meubles
empfiehlt das Meubles-Magazin von **Herrmann Krüger,** Petersstraße, 3 Rosen neben dem Hotel de Baviere.

Großer Meubles-Ausverkauf
Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.
Um eine Auktion zu vermeiden, sollen neue **Einbau- u. Mahagoni-Meublements** unter dem Kostenpreise schleunigst verkauft werden.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair
steht zum Verkauf beim **W. Lorenz,** Reichs-Bau, alter Hof Nr. 10.

Secretaire und Chiffonniere in Mahagoni und Kirschbaum, Mah.-Bücherschrank nebst einigen anderen Meubles stehen billigst zum Verkauf Holzgasse 12 beim Tischlermeister **Heinrich Krüger.**

Ein Mahagoni-Meublement,
als: Schreibsecretair, Chiffonniere, 6 Stück Korbstühle, 1 Trumeauspiegel, 2 ovale Tische, 1 Canape, 1 Commode mit 4 Kästen sollen äußerst billig zusammen oder einzeln verkauft werden blaue Mäße 14, 3. Et. links.

Wegen Local-Veränderung
werden sämtliche Meubles und Wirthschaftsgeräte billig verkauft Centralhalle, Gewölbe 24. — NB. Bis Freitag.

Zu verkaufen sind Commoden, Secretaire, Bureau, Sopha, Rohr- u. Polsterstühle, runde Tische, Waschtische, Bettstellen, 3 schöne Bücherschränke, 1 gr. zweithür. Kleiderschrank u. 1 Buffetschrank, 1 gr. Mah.-Bettstelle mit Matratze Lauch. Str. 6 bei **Sauer.**

Einige Gebett reinliche Federbetten, so wie ein Mahagoni-Secretaire sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 31,** im Hofe quer vor 2 Treppen.

Fenster zu einem Glasalon
oder Palmenhaus etc., ca. 25 Ellen lang und 5 Ellen hoch, können nebst Zubehör billig abgelassen werden. Auf Anfragen unter „Glassalon“ poste restante franco Näheres.

Eine große Waschwanne ist billig zu verkaufen Petersstraße 16, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine kupferne Waschlase, acht Wasserlaunen haltend.
Näheres Burgstraße Nr. 26 parterre.

Eine halbverdeckte Chaise mit Metallbuchsen, ein- und zweispännig zu fahren, ein einspänniger Küstwagen, so wie ein Kummigefährt, alles im besten Stande, sind billig zu verkaufen.
Näheres in der Gastwirthschaft zum goldenen Anker.

Pferde-Verkauf.
Neun unterschiedene gute brauchbare Arbeitspferde sollen künftigen Sonnabend den 28. Mai 1859 Vormittags 9 Uhr im Gasthose zum goldenen Siebe in Leipzig gegen gleich baare Bezahlung notariell meistbietend zum Verkaufe gebracht werden. Kauflustige werden dazu hiermit eingeladen.
Leipzig, den 25. Mai 1859.
Adv. **Heinrich Graichen** als req. Notar.

Zu verkaufen ist ein Papagei, der auf Commode spricht, fliehet und singt.
Näheres Fleischerplatz in der Menagerie des Herrn Ditto.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 145.]

25. Mai 1859.

In der 5. Classe 55ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 9. Mai bis heute den 24. Mai stattgefunden hat, erhielt meine Collection von 100 Thaler an aufwärts:

1) 150000 Thaler auf Nr. 17888.

2) 2000 Thaler auf Nr. 966.

3) 1000 Thaler 36 Mal auf Nr.

230.	2046.	5234.	5271.	6408.	7120.	7531.	7862.
7894.	8332.	8770.	9487.	10905.	13687.	14885.	19017.
20218.	20282.	21572.	22394.	27345.	27526.	29383.	32011.
36718.	36886.	42293.	42526.	44512.	54610.	54698.	56422.
59775.	64204.	64215.	64513.				

4) 400 Thaler 45 Mal auf Nr.

301.	420.	3094.	3220.	5513.	8348.	9489.	9843.
10939.	11552.	11570.	13650.	13678.	13686.	15426.	15520.
16142.	16920.	19812.	21157.	21196.	21736.	23808.	24192.
25566.	26325.	28513.	29234.	32017.	32369.	35197.	35244.
35907.	35938.	36733.	38122.	38130.	39195.	42135.	43828.
44213.	46081.	48861.	49203.	58506.			

5) 200 Thaler 61 Mal auf Nr.

978.	2001.	2054.	5201.	5252.	5273.	6489.	7122.
7200.	7506.	7526.	8313.	8704.	8712.	8728.	10676.
11000.	11521.	11658.	11697.	12768.	14267.	14290.	15415.
15505.	16014.	16117.	17883.	20269.	21767.	23204.	25557.
25573.	26957.	28989.	28552.	29114.	29131.	29159.	29849.
30801.	33145.	35860.	35939.	36506.	36512.	39158.	42195.
43367.	43817.	44001.	44242.	44323.	44335.	46658.	46682.
54509.	55635.	58524.	58536.	64239.			

6) 100 Thaler 196 Mal auf Nr.

297.	438.	450.	984.	1112.	1137.	1190.	2052.
2066.	2091.	2334.	3021.	3042.	3078.	3090.	3219.
5205.	5245.	5258.	5286.	5525.	5535.	5657.	5670.
5674.	5684.	6414.	7832.	7885.	7900.	8391.	8749.
9404.	9422.	9450.	9461.	9820.	10644.	10925.	10977.
10981.	11526.	11558.	11567.	11594.	12780.	12793.	12917.
12918.	13695.	13776.	14203.	14266.	14514.	14534.	15406.
15430.	15455.	15500.	15510.	15530.	15533.	16029.	16657.
16662.	16687.	16930.	17834.	18521.	19471.	20258.	20300.
21508.	21537.	21560.	21760.	21764.	22353.	22360.	22373.
22384.	22395.	23280.	23619.	23654.	23697.	23814.	24162.
24185.	24197.	24676.	24739.	24752.	25567.	25939.	25980.
25983.	26333.	27848.	27511.	27806.	28588.	28589.	29105.
29109.	29151.	30837.	30885.	30892.	32071.	32306.	32349.
32380.	35155.	35167.	35177.	35191.	35226.	35254.	35436.
35438.	35843.	35898.	35918.	36146.	36834.	37337.	38110.
38641.	38695.	42104.	42106.	42129.	42140.	42153.	42173.
42186.	42238.	42273.	42285.	42525.	43355.	43369.	43824.
44546.	45606.	45609.	45633.	45643.	45646.	45684.	46091.
46604.	46618.	46637.	47888.	48913.	48971.	49000.	49215.
49239.	49251.	49285.	51218.	51237.	51871.	51895.	51897.
54505.	54579.	54607.	55611.	55618.	56405.	57585.	57590.
58552.	58605.	58640.	58650.	59314.	59320.	59337.	60151.
60159.	60187.	60941.	60952.	60962.	61043.	61065.	61069.
61983.	64181.	64248.	64505.				

Leipzig, den 24. Mai 1859.

August Kind,
Hôtel de Saxe,

Verkauf neumelkender Kühe.

Künftigen Sonnabend den 28. Mai geht ein starker Transport schwerer neumelkender Kühe mit Kälbern bei Herrn Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7, zum Verkauf.

Franks Erben, Erfurt.

In der grünen Schenke sind Wasch- und Baumpfähle und Bohnenstangen billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind frische Gurken, mehrere Sorten Sommerpflanzen, Kohlrabipflanzen und angetriebene Georginenknollen Lindenstraße Nr. 8 beim Gärtner.

Nürnberger Spargel, bekanntlich der feinste, verkaufe ich in bester Qualität in Partien und einzeln à Pfund 5 1/2 Ngr.
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Cigarren!

Minerva in vorzüglicher Qualität 25 Stück 10 Ngr., Ambalema in gelagerter schöner Waare à Stück 3 Pf. nebst diversen andern sehr preiswerthen Sorten empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Besten engl. Java-Kaffee, pr. 8 8 1/2 empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstr.

Gewürz-Chocolade
pr. Paquet 5 1/2, 6 1/2 Paquet für 1 1/2 empfiehlt
H. Hoffmann, Dresdner Straße.

Maitrank
von frischen Kräutern
und **1857r Moselwein**
empfehlen

A. Haupt in Auerbachs Keller.

Kornbranntwein à Kanne 2 1/2, 3 und 4 1/2, pr. Eimer 5 1/2, 6 1/2 und 7 1/2 1/2 empfiehlt die Destillation von B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Grosser Ausverkauf.
Apfelsinen à Dhd. 10, 12, 15 und 20 1/2, Datteln 10 1/2, Smyrnaer Feigen 7 1/2 1/2, Kranzfeigen 5 1/2, Schaalmandeln 12 1/2, Traubentrosinen 10 1/2, lange Nüsse 6 1/2 1/2, Lampertsnüsse 4 1/2, Paranüsse 4 1/2, Carobi 2 1/2 1/2 pr. 8, so wie alle Sorten Gewürze werden zu den vorstehenden billigen Preisen nur bis nächsten Sonnabend verkauft bei
Rosentranz,
Stand unterm Rathhause, Bühnen Nr. 19.

52. Sendung
von echt westph. Pumpernickel erhält und empfiehlt
Oscar Berl,
Schützenstraße Nr. 27.

Neue fette Matjes-Häringe, fetten geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs erhält
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue Matjes-Häringe, groß und fett, empfiehlt im Schock und Stück billigt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße 58/60.

Neue Matjes-Häringe in Schocken und Einzelnen bedeutend billig, Straß. Brat-häringe in 1/2- und 1/2-Wall, Hamb. Rauchfleisch und Hindszungen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Geräucherten Stör in Stücken von 1/4 bis 1/2 Pfund à Stück 1 1/2 empfiehlt
Dor. Weise.

Feine Tafelbutter von einem Rittergute kann wöchentlich zweimal ins Haus geliefert werden.
Reflectanten erfahren Näheres bei Herrn Kaufmann Kus in der Grimma'schen Straße.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schwere werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht mehrere Str. altes Blei. E. F. Langenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Einkauf von Gadem, Knochen, Eisen, Papier-spähnen, Metallen, Weinflaschen, Bacculatze etc. wird auch abgeholt.
Mitterstraße Nr. 42 im Hofe.

2500 Thlr. werden auf ein mit 810 Steuereinheiten belegtes, in hiesiger Nähe gelegenes Landgut zur ersten Hypothek gesucht
Adv. Winkler,
Katharinenstraße Nr. 7.

Bitte an edle Menschenfreunde!

Ein junger Mann, ohne Freunde und in der drückendsten Verlegenheit, bittet um ein Darlehn von 25 1/2 auf 3 bis 4 Monate, wo solches nebst Zinsen redlich abbezahlt wird, am liebsten auf Wechsel. Sollte sich ein edler Mann finden, so bittet man, gefälligst Adresse unter A. S. C. 25. in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm niederzuliegen.

Beirath.

Ein gutes braves Mädchen von angenehmem Aeußern, 28 Jahre alt, aus der Provinz, mit einem disponiblen Vermögen von 15000 1/2 würde nicht abgeneigt sein einem jungen selbstständigen Kaufmann oder Gelehrten in Leipzig die Hand zu bieten. Näheres auf frankirte Briefe unter H. B. No. 50. poste restante.

Lehrer im Maschinenzeichnen.

Wer geneigt und befähigt ist, in der Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechn. Gesellschaft allsonntägl. 2 Stunden Unterricht im **Maschinenzeichnen** zu ertheilen, wird gebeten, sich beim Director dieser Anstalt, L. Schöne (Erdmannsstraße Nr. 11, 3 Treppen) zu melden.

Zum baldigen Antritt wird ein Reisender gesucht, welcher bereits für ein Wand-, Spigen- oder ähnliches Geschäft Sachsen, Thüringen etc. besucht hat. Offerten sind unter H. J. K. 77. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, abzugeben.

Ein geübter Fertigmacher und ein Stereotypist, welche bei gutem Gehalt und Zahlung des Reisegeldes dauernde Condition erhalten, werden nach auswärts gesucht. Das Nähere bei
Theodor Müller, Brodhaus'sche Schriftgießerei.

Stelle. Für eine Ritterguthsherrschaft wird unter angemessenen Bedingungen ein gut empfohlener Kutscher gesucht, welcher die Eigenschaft besitzt, auch die Dienerschaft mit übernehmen zu können, kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein kräftiger **Kellner-bursche**. Näheres **Restauration zum Thonberg**.

Ein Kellnerbursche wird für auswärts gesucht. Zu erfragen beim Kellner in den 3 Königen.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener
Restaurationskellner
findet zum 1. Juni Condition bei C. Wahn, Hainstraße 14.

Geübte **Weihnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 48 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein streng an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches liebevoll mit Kindern umzugehen versteht; jedoch nur Solche wollen sich melden Pachthofgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen vom Lande und ein Bursche zum Zeitungstragen Inselstraße Nr. 15, 3 Treppen vorn heraus links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein wahrheitsliebendes, ordentliches Mädchen, welches sich als Kindermädchen bewähret hat, in häuslicher Arbeit und Küche nicht unerfahren ist und gutes Buch aufweisen kann, Dresdner Straße Nr. 27, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, wird zum 1. oder 15. Juni in Dienst gesucht Theater-gasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Zu melden im Friseurgewölbe Dresdner Straße Nr. 58/60.

Gesucht wird ein freundliches Mädchen im Alter von 20 Jahren für Kinder und häusliche Arbeiten Georgenstraße 23, 2. Etage.

Gesucht wird 1. Juni ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Dresdner Straße, der Post gegenüber, Obstbude.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen
Nicolaistraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Magdeburger Bahnhof, Inspectorwohnung.

Gesucht wird den 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 2B, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher die hiesige Universität mehrere Jahre besucht hat, sucht eine Anstellung als Secretair oder ein sonst für ihn passendes Placement. Adressen unter A. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildeter junger Kaufmann, militärfrei, sucht am hiesigen Plage Stellung als Commis in einem **Manufacturwaaren-Geschäft en gros**.

Bei empfehlenden Zeugnissen macht der Suchende nur bescheidene Ansprüche und ist jederzeit gern bereit, Näheres auf gefällige Anfragen pr. Adresse M. B. 36. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm mitzutheilen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontair. Geehrte Offerten bittet man unter Chiffre H. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Commis der Weißwaarenbranche sucht in solcher oder überhaupt in einem Manufacturwaaren-Geschäft eine Stelle im Lager od. Detail. Näheres A. Lüderig, kl. Fleischerg. 23.

Ein junger Mann,

welcher diese Ostern seine Lehrzeit in einem Material-Geschäft beendet hat und von seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht für jetzt oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis in dieser oder ähnlicher Branche, und werden gütige Offerten mit Chiffre F. R. durch die Herren Werner & Koehling, Reichsstr. Nr. 48, erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch von auswärts, jetzt hier sich aufhaltend, der letzte Ostern die Schule verlassen hat, sucht baldmöglichst ein Unterkommen, am liebsten als zweiter Schreiber in einer juristischen Expedition oder auch als Laufbursche in irgend einem Geschäft. Herr Rathhausvater Richter ist erbötig, unter Vorlegung der Handschrift nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein kräftiger Bursche, welcher gut empfohlen wird, sucht sofort einen Dienst als Laufbursche. Reichstraße 37 im Gewölbe.

Ein junger solider **Kellner** sucht zum 1. Juni Dienst. Adressen abzugeben Reichsstr. Nr. 9, 2. Etage rechts.

Vorzüglich gut empfohlene **Markthelfer** u. a. m. weist **kostenfrei** nach **Julius Knöfel**, Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner (militärfrei), sucht zum 1. Juni Stelle. Näheres Gewandgäßchen 1 in der Restauration.

Ein junger Mensch, nicht von hier, auch nicht ungebildet, 19 Jahre alt, sucht Arbeit, gleichviel als Markthelfer, Hausknecht, Diener u. s. w.

Darauf reflectirende Principale bitte ihre werthen Adr. Hainstraße Nr. 16 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Posten für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26 und 27, im Hofe 3 Treppen.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten unterrichtet und von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Adressen bittet man gefälligst Lindenstr. 3 im Hofe parterre abzugeben.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit in oder außer der Stadt bis zum 1. Juni. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, übernimmt auch die Wartung eines Kindes mit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Antonstr. 6 parterre.

Eine Wamsell, welche die Kochkunst in einem Hotel gründlich gelernt hat und selbständig einer feinen Küche vorsehen kann, sucht sofort oder 1. Juni hier oder auswärts Engagement. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst; auch werden daselbst zwei ordentliche Mädchen gesucht. Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Wetter.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Juni einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Petersstr. 4, hinten im Hofe 3 Tr.

Gesucht wird von einem gut empfohlenen Mädchen in gesetzten Jahren eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als selbstständige Führerin einer Wirthschaft; auch ist dieselbe in der Küche gut bewandert. Alles Nähere Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von angenehmen Aussehen, das als Verkäuferin conditionirt, sucht Stelle. H. S. H. 5. poste rest.

Ein reinliches Mädchen, das an Ordnung gewöhnt, der Küche allein vorsehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft, oberer Park Nr. 10, 3 Treppen.

Ein ehrliches ordentliches Mädchen, welches im Nähen und Schneidern erfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe vorn herauf.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Querstr. 29, Treppe links 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches in der Küche und überhaupt in weiblicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Geehrte Reflectanten erfahren das Nähere bei ihrer jetzigen Herrschaft, Weststraße 55, Hinterhaus 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, welches längere Zeit schon als Verkäuferin conditionirt, sucht wieder eine Stelle als solche. Das Nähere wird ertheilt Gerberstraße Nr. 55 im Bäckerladen.

Eine gut empfohlene Gasthausköchin sucht pr. 1. Juni oder später einen Dienst. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, nähen und platten kann, sucht den 1. oder 15. Juli Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 32, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Platten, Serviren und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zu **Johannis** eine Stelle als Jungemagd oder Ladenmädchen. Selbst zu sprechen Mittwoch am Tücherstand Grimma'sche Straße Nr. 7.

Ein junges Mädchen im Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Ritterstraße 38 links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches gut nähen kann, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft zu Kindern. Zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe links 1 Tr. bei Herrn Polizeidiener Graf.

Ein Mädchen von außerhalb, in der häuslichen Wirthschaft und weiblichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst. Näheres Frankfurter Straße Nr. 54 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches viel Liebe zu Kindern hat und bereits mehre Jahre als Kindermuhme conditionirt, sucht zum 1. oder spätestens zum 15. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, vorzüglich zur Pflege ganz kleiner Kinder; gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 10 parterre.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres am Raschmarkt bei Madame Lindstädt.

Zwei junge Mädchen vom Lande suchen bei einer anständigen Herrschaft Dienst bis zum 15. Juni für häusliche Arbeit; auch würden sie die Pflege eines Kindes mit übernehmen. Zu erfragen bei Madame Schreiber, Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches auch platten und nähen kann. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst zum 15. Juni. Zu erfragen in der Gerberstraße 67 beim Restaurateur Stiefel.

Gesucht wird von einer anständigen gebildeten Bürgerstochter eine Stelle als Verkäuferin in ein **Modemagazin** oder sonst großes **Verkaufsgeschäft**, da dieselbe im Schreiben und der Bücherführung sehr gute Befähigung besitzt, auch überhaupt gegen Käufer sich sehr gut zu benehmen weiß. Werthe Adressen bittet man unter A. B. 100. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen blaue Mühle Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Eine Frau, welche gern Beschäftigung haben will, sucht eine Aufwartung bei einer Herrschaft. Werthe Adressen bittet man unter F. S. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird ein **Garten im Johannisthal**. Adr. bittet man unter der Chiffre R. H. 10. mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein großer Kinderwagen wird auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Näheres Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Zu mieten gesucht
wird außer den Messen ein geräumiges Gewölbe für ein reinliches Geschäft. Adressen bittet man an Hausmann Dize, Hainstraße Nr. 5, abzugeben.

Ein kleines freundliches Familienlogis wird für Johannis oder Michaelis zu mieten gesucht. Offerten beliebe man gefälligst bei Herrn Kaufmann Wylus, Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Bezuge ein freundliches Familienlogis von ca. 5 Stuben und Zubehör in der innern Vorstadt. Adressen abzugeben Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird von kinderlosen sichern Leuten ein Logis von 3-4 Stuben etc. Adressen abzugeben Bühlengewölbe 27/28.

Gesucht wird von einem Paar jungen Leuten ein Familienlogis im Preise bis zu 30 Thlr. Adressen bittet man unter Logis-Gesuch C. K. H. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Paar einzelne Leute suchen ein Logis im Preise von 60-100 \mathfrak{f} vorn heraus, in der Stadt oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben Schloßgasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird von einer älteren pünktlich zahlenden Dame zu Johannis oder später zu beziehen ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. sub R. H. 19. in Empfang.

Zu mieten gesucht wird von einer Dame ein kleines meublirtes Logis mit separatem Eingang. Adressen B. S. II. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine alleinstehende zahlungsfähige Dame sucht zu Johannis oder später ein Logis im Preise von 90 bis 120 \mathfrak{f} .

Adressen niederzulegen bei Sperling, Thüringer Hof 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Stube und Kammer ohne Meubles. Adr. sind abzugeben Grimm. Str. 21 b. Hausmann.

Kartoffelfeld

gebe ich **Mittwoch, Donnerstag und Freitag diese Woche Nachmittags** von 2-6 Uhr am Bayerischen Bahnhofe aus.
Friedrich Volgt.

Die Benutzung eines großen, sonnig gelegenen Gartens
nebst Zimmeraumes, besonders für Brustleidende passend, kann unter „Garten“ poste restante franco nachgewiesen werden.

Mein, in der Passage der Kaufhalle am Markt gelegenes Verkauflocal beabsichtige ich außerhalb der beiden Hauptmessen für billigen Preis zu vermieten.

J. Wigleben.

Das von dem Buchhändler Herrn Prächtel benutzte Geschäftlocal, Poststraße Nr. 6 part., ist durch dessen Tod von Johannis wieder zu vermieten und Nachm. von 2 bis 4 Uhr zu besichtigen.

Zu vermieten

zu Johannis oder Michaelis 2 bis 3 große Niederlagen, auch zu Stallung, Remise, Boden, mit Logis, Neukirchhof 40, 1 Tr. rechts.

Meßvermietung.

Johannisgasse Nr. 9, 2 Treppen ist für nächste und folgende Messen ein Logis zu vermieten.

Meß = Vermietung.

4 Piecen, zusammen oder getheilt, sind von nächster Messe an zu vermieten Brühl Nr. 70. Näheres beim Hausmann.

In bester Lage der Grimma'schen Strasse 31, 1 Treppe ist ein Local von 3 Piecen von nächster Messe ab zu vermieten.

Von Michaelis ab ist in der innern Grimma'schen Vorstadt, am Hospitalplatz, zu vermieten:

1) eine erste Etage von elf Piecen mit Zubehör für 650 \mathfrak{f} ,
2) eine zweite Etage von sechs Piecen mit Zubehör für 220 \mathfrak{f} .
Näheres zu erfragen Kirchgasse,
Arnold'sche Buchhandlung.

Zu vermieten ist von Joh. ab eine 4. Etage (nicht Dach) 160 Thaler, innere Stadt an der Promenade und des Theaters gelegen. Näheres im Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Etage.

* **Zu vermieten** ist zu Johannis in der kleinen Fleischer-gasse Nr. 7 die 3. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör, zu 130 \mathfrak{f} . Näheres Plauenscher Platz Nr. 1, 4. Etage.

Vermietung. Ein sehr geräumiges Parterre in der inneren Grimma'schen Vorstadt ist entweder als Geschäftslocal für eine Buchhandlung oder irgend ein Engros-Geschäft, wie auch zu Familien-Wohnungen getheilt oder zusammen, ferner auf dem Neumarkte: zwei Zimmer in 1. Etage nebst Niederlage, als Geschäftslocal für Buchhändler etc. passend, ist außer den zwei Hauptmessen für 80 \mathfrak{f} , sodann eine freundliche Familien-Wohnung in der Marienvorstadt für 100 \mathfrak{f} von Johannis ab und mehrere größere sehr anständige Logis in den Vorstädten von 250-800 \mathfrak{f} zu vermieten beauftragt **Carl Schubert, Reichstr. 13.**

Einige in Reudnitz, nahe dem großen Kuchengarten, angenehm gelegene Familien-Wohnungen, jede von 3 Stuben, mehreren Kammern etc. nebst Gartenabtheilung, sind von Johannis ab zu vermieten durch **Carl Schubert, Reichstr. 13.**

* * Eine dritte Etage in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, ist mit einer Gartenabtheilung von Johannis d. J. an für 100 \mathfrak{f} jährlich zu vermieten. Näheres durch Hrn. Kaufm. Kießling, Dresdner Str. 57.

Zu vermieten ist eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör in der Petersstraße von Michaelis an durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und großem Bodenraum. Zu erfragen täglich von 12 bis 2 Uhr Brühl 54, 2. Etage links.

Reudnitz ist zu Johannis ein ganzes Parterre-Local, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer zu vermieten für 84 \mathfrak{f} . Gemeindegasse Nr. 112.

Zu vermieten ist eine schöne zweite Etage von 4 Stuben, Kammern und Zubehör in der innern Stadt, Meßlage und Promenadenausicht, Johannis oder Michaelis. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines, sehr freundlich gelegenes Sommerlogis Lindenau Nr. 92.

Garçon-Logis.

Mehrere elegant meublirte Zimmer sind zu vermieten Lehmanns Garten, 3. Haus 3. St. rechts.

Garçon-Logis. Eine kleine 1fenstr. Stube 1. Etage an der Promenade, neu tapeziert. Gesuche beim Schirmfabrikant Ludwig, Bühlengewölbe, abzugeben.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist in erster Etage der inneren Stadt ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer nebst Haus- und Saalschlüssel an einen oder zwei Herren.
Das Nähere bei **F. A. Schruth & Sohn, Neumarkt 35.**

Garçon-Logis.

Eine Stube nebst Alkoven ist pr. 1. Juni zu vermieten Königsstraße Nr. 19, parterre rechts.

Zu vermieten sind 2 freundliche Zimmer nebst Schlafcabinet, einzeln oder zusammen, mit schöner Aussicht ins Freie, Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Eine feinmeublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube mit der schönsten Aussicht, sogleich oder zum Ersten zu beziehen, Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zum 1. Juni zu vermieten. Näheres Hall. Gäßchen Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, meßfrei, Hauschlüssel, Moritzdamm, Peterszwinger Nr. 10, 2 Tr.

Eine freundliche, meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach ist an einen ruhigen Herrn, Kaufmann oder Beamten, vom ersten Juni oder Juli an zu vermieten Auerbachs Hof Treppe Nr. 18, dritte Etage.

Zu vermieten Stube mit Kammer, freundlich und geräumig, meublirt, Windmühlenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist 1. Juli an einen Herrn eine gut meubl. Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht, sep. Eingang und Hauschlüssel, nahe dem Bezirksgericht, Emilienstraße Nr. 18.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer ist zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 12, 3 Treppen links.

Zum 1. Juli ist ein sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer zu vermieten Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer sofort oder am 1. Juni Brühl Nr. 51, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublierte Stube, Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 28, 2. Etage.
Bis Ende dieses Monats Mai unentgeltlich.

Eine freundlich gelegene Stube mit Schlafcabinet, Aussicht auf die Promenade, ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten den 1. Juni oder Juli zu vermieten.
Näheres Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube bis den 1. Juni Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublierte Stube an einen anständigen Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Kammer Petersstraße Nr. 14, erhöhtes Parterre, Schletters Haus.

Ein nach der Promenade gelegenes schönes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet mit Aussicht nach der Promenade ist zu vermieten Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit zwei Betten, mit separatem Eingang, an pünctlich zahlende Herren
Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Ein freundliches Stübchen in der 4. Etage der Kaufhalle ist an einen soliden Herrn vom 1. Juni ab billig zu vermieten Treppe A. 4. Etage rechts.

Zu vermieten: In der Nähe des Bezirksgerichtes und des bayr. Bahnhofes sind 2 sehr freundliche Zimmer mit oder ohne Mobilien zu vermieten. Näheres äußere Zeiger Straße 22h², neben dem Tivoli bei H. Bin n.

Ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort oder 1. Juni zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten sind Neumarkt Nr. 10, 2. Etage zwei meublierte Stuben nebst Alkoven an pünctlich zahlende Herren.

Serberstraße Nr. 17, 2. Etage ist eine meubl. Stube mit Schlafcabinet mit 1—4 Betten sofort oder 1. Juni an solide Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zwei meublierte, an einander stoßende Zimmer nebst Schlafzimmer sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Alkoven und sep. Eingang ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten Brühl Nr. 52, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer für einen oder zwei Herren, Beamte oder von der Handlung, kl. Fleischerg. 23, 1. Et. links.

Ein gut meubliertes Zimmer ist an Herren der Handlung oder Beamte sofort zu vermieten place de repos Haus 5, 3 Tr.

Ein freundlich gut meubliertes Garçonlogis — sofort beziehbar — für einen oder zwei dem Handels- oder dem Beamtenstande angehörende Herren ist zu vermieten Grimma'sche Straße 26, vierte Etage.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine gut meublierte Stube vorn heraus und eine mit Alkoven mit separatem Eingang an ledige Herren Klostergasse Nr. 7, 3. Etage vorn heraus.

Eine freundliche gut meublierte Stube nebst Schlafstube ist gleichzeitig messfrei billig zu vermieten Hainstraße 20, 2. Etage.

Eine meublierte Stube für einen Herrn ist zu vermieten Quercstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Aussicht auf die Promenade Kockplatz Nr. 11 parterre rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn Beamten oder Kaufmann eine freundlich meublierte Stube und Schlafcabinet Grimma'sche Straße, zum 1. Juli zu beziehen.Adr. beliebe man unter C. D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vermietung.

An einen bis zwei Herren sind 2 Zimmer nebst Schlafcabinet, ohne Meubles, vorn heraus, Grimma'sche Straße, zum 1. Juli zu beziehen. Adressen beliebe man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 41.

Zu vermieten eine freundliche Stube und mehrere freundliche Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 89, 4 Treppen.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafcabinet mit separatem Eingang ist zu vermieten
Reichstraße Nr. 17—18, 4 Treppen links.

Eine meubl. Stube an 2 Herren, und eine kleinere an 1 Herrn sind sofort messfrei zu vermieten Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei kleine Stübchen an ledige Herren sofort mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 42, Hof 2 Tr.

Ein freundliches Stübchen ist vom 1. Juni an zu vermieten Glockenstraße Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein kleines Stübchen an ein solides Frauenzimmer ist zu vermieten Weststraße Nr. 11, Lassig's Haus 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an zwei bis drei solide Herren als Schlafstelle Neumarkt Nr. 23 parterre.

Ein solider junger Mensch kann Schlafstelle erhalten Pockhofgasse Nr. 6 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen und auch ein Kind wird in die Ziehe genommen Glockenplatz Nr. 5 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Raumbörschen Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn oder Mädchen Gerichtsweg Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Schlafstelle bei einer anständigen Witwe Kreuzstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Freitag beginnen die Sommer-Concerte im Garten des Schützenhauses vom unterzeichneten Musikchor unter Leitung des Herrn Director Wenzel aus Berlin.

In der Regel werden diese Concerte allwöchentlich **Sonntag, Dienstag und Freitag** stattfinden und ladet zu einem recht zahlreichen Besuch derselben ergebenst ein

das ehemals Herfurth'sche Musikchor.

ODEON.

Heute Mittwoch den 25. Mai

großer Meß-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Circus Blennow
in der neuerbauten großen Arena auf dem
Fleischerplatz.
Heute Mittwoch den 25. Mai
zwei große Vorstellungen.

Anfang um 4 und um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vorletztes Auftreten
in der 2. und Haupt-Vorstellung um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr zu erhöhten
Preisen des berühmten
Pferdebändigers

und Stallmeisters Herrn **Louis Kannée**.
Auf seiner Durchreise nach Paris begriffen, wird derselbe ein
Verfahren nach seiner und des weltberühmten amerikanischen Pferde-
bändigers Mr. Carey's Methode, die allerwiderrspenstigen Pferde
zu zähmen, produciren. Der Bändiger wird mit einem ganz
fremden widerspenstigen Pferde in Zeit von 5—10 Minuten auf
der Erde liegen und damit Verschiedenes ausführen, als: Daraufliegen,
= Stehen, Trommeln etc. Gleichzeitig werden alle Besitzer
von bössartigen oder sehr widerspenstigen Pferden, z. B. solcher,
welche schlagen, beißen, eiglich sind und sich nicht beschlagen lassen
wollen, höflichst um geneigte Anmeldung ersucht. Solche Pferde
werden nicht nur völlig gratis behandelt und gebessert, sondern
es kann unter Umständen auch noch eine Prämie für ein beson-
ders böses Pferd an den Besitzer gezahlt werden. Die Pferde sind
heute Mittwoch den 25. Mai bei dem Director A. Blennow in
den Vormittagsstunden auf der großen Funkenburg anzumelden.

Zum Anfange der zweiten Vorstellung: **Außerordentliche
Exercitien** des gesammten Damen- und Herren- Personals,
gymnastische Uebungen, Vorführung der in Freiheit dressirten
arabischen Kappstute **Pandora** und der weißgebornen Stute, in
verschiedenen Schulgängen geritten von Hrn. **Hugo Blennow**.
Alles Uebrige enthalten die Programme.

Nach Ablauf dieser Exercitien

Pferdebändigung

des berühmten Stallmeisters Herrn **Louis Kannée**.
Morgen große Extra-Vorstellung zum Benefiz für Fräulein
Virginie und **Wilhelmine Blennow**, in welcher Herr
Stallmeister **Louis Kannée** zu letzten Male gastiren wird.
A. Blennow, Director.

New-York-Theater
von
Rappo und Prof. Cottrely

in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königsplatze
vor dem Petersthore.



Mittwoch den 25. Mai
Große außerordentliche Vorstellung
zum Benefiz für

Prof. Henry Cottrely.

1. Theil: Zum ersten Male
Atelier lebender Bilder
oder

**Galerie moderner und an-
tiker Meisterwerke**,
dargestellt auf dem beweglichen Pie-
destal von der ganzen Damen- und

Herrn-Gesellschaft. Arrangirt von

François Rappo.

2. Theil: **Kunst, Kraft und Gewandtheit, großer
Wettkampf mit vielen neuen Productionen**, dargestellt
vom ganzen Personal.

3. Theil: Zum ersten Male
Des Schulmeisters heimliche Liebe
oder

die schlecht bewachten Schulkinder.
Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung ladet er-
gebenst ein

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere durch die Tageszettel. **Rappo & Cottrely.**

Leipziger Salon.

Heute Mittwoch zum letzten Male großer Messball.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr,

wozu ergebenst einladet

F. A. Heyne.

Tyroler Sängersfamilie Kilian.

Heute Concert im rheinischen Hofe bei Hrn. **John**.
Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Gänsebraten, Cotelettes mit Stangenspargel oder Blumenkohl, ff. Münchner Bier
à Glas 2 Ngr. und Culmbacher à Glas 15 Pf. empfiehlt **A. Görsch.**

Peterschießgraben. letzter Messball.
Heute Mittwoch
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. **J. G. Dieze.**

Restauration von Schneemann.

Heute Gesang-Production von **Dom. Cagliorgi, A. Berger, Maria Cagliorgi**, Sängerin aus der Schweiz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz,

wo alle Kuchen frisch, Abends Spargel mit Cotelettes, Beefsteaks und Eintuchen mit jungem Salat.

Schulze.

Die Restauration zum Forsthause Kuhthurm

empfeht

bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr.,
Lagerbier à Seidel 1 Ngr. 3 Pf.,
Döllnitzer Gose à Flasche 3 Ngr.

und ladet zu zahlreichem Besuch höflichst ein

C. D. Schatz.

Walhalla, Klostersgasse 9, 1. Et.

Heute Abend Gesangunterhaltung der Hamburger Gesellschaft Luz.

TIVOLI.

Dem geehrten Publicum empfehle ich hiermit
meinen in bestem Stand befindlichen Garten als
angenehmen Aufenthalt.

Täglich frisch gestochener Spargel portionweise.

A. Stolpe.

Die Brandbäckerei

empfeht Stachelbeerkuchen, Fladen und verschiedene Sorten Kaffee-
kuchen, wozu freundlich einladet **E. Mentchel.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes mit Stangenspargel er-
gebenst ein **Julius Jäger.**

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen freund-
lichst ein, bayerisches Bier ff. **H. Dittmann.**
NB. Morgen Speckkuchen.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen ergebenst ein

J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen u. s. w., so wie zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause warme und kalte Speisen verabreicht werden,
Heute Abendunterhaltung. C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Heute früh Speckfuchen, Abends Stangenspargel mit Cotelettes und Schinken, Geraer Selsenkellerbier fein bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einer reichhaltigen Speisekarte, diversen warmen und kalten Speisen und einem vorzüglichen Löpschen Bier aus der Baron Speck-Sternburgschen bayerischen Bierbrauerei ergebenst ein. Morgen Karpfen polnisch &c.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen in der Döllniger Gosenstube im blauen Secht. A. Maue.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, Geraer Bier extrafein bei Herrmann Neuberger, Universitätsstraße Nr. 8.

Speckfuchen heute von 8 Uhr warm beim Bäckermeister Frenberg, Grimm. Straße Nr. 25.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckfuchen** ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei Wilh. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 6.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein J. F. Köppler, Brühl Nr. 39.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet verw. Hauck, Plauenscher Platz 5.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein Maulkorb von einem Hunde. Man bittet ihn gefälligst gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 2 in Reichels Garten.

Verloren wurde Montag im Rosenthale ein grüner En-tout-cas mit weißem Griffe. Gegen Belohnung abzugeben Kl. Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Verloren wurde am 23. d. ein Portemonnaie von braunem Leder mit Stahlbügel, enthaltend verschiedene Notizblätter.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben im Gewölbe bei Gebr. Fränkel, Katharinenstraße 1 am Markt.

Verloren ist am 22. d. M. ein kleiner Kinderschuh auf der Dresdner Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Schwabe's Hof beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde von einem Handwerksburschen auf dem Wege von der Johannisikirche auf der Chaussee bis Neu-Sellerhausen ein kalblederner Stiefel.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben auf der Schuhmacherherberge in der Schloßgasse gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 19. d. M. ein Schlüssel mit grauseidener Schnur. Abzugeben gegen Belohnung Frankfurter Str. Nr. 22, 3 Treppen.

Ein gestern in der Reichstraße verloren gegangenes Muschelarmband, das von einem Markthelfer aufgehoben wurde, bittet man gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 3 Treppen.

Den am 19. ds. M. auf der Windmühlenstraße eingefangenen **Canarienvogel** ersucht man baldigst Emilienstraße Nr. 8, 2. Etage gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer, weißgezeichneter Hund. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen Müngg. 6, 1 Tr.

Nur noch wenige Tage

und die wahrhaft staunenerregenden und in solcher Vollkommenheit und Eleganz noch nie gesehenen Kunst-Productionen der Gesellschaft der Herren **Rappo** und **Cottrelly** sind uns gleich dem Blüthenduft des herrlichen Mai entschwunden. Aber auch für diese wenigen Tage noch haben die Herren Directoren, um ihren Dank für den lebhaften Beifall zu bezeugen, keine Mühe und Kosten gescheut und wird namentlich heute Mittwoch eine höchst imposante Vorstellung zum **Benefice des geniales**, in seiner Geschicklichkeit und Präcision unerreichbaren Kunst-Virtuosen, Prof. H. Cottrelly, stattfinden. In dieser Vorstellung wird alles aufgegeben werden, um die so schöne gymnastisch-athletisch-theatralische Kunst in ihrer ganzen Erhabenheit würdig zu entfalten. Namentlich werden heute zum ersten Male großartige lebende Bilder, durch deren bezaubernde Arrangements sich Franz Rappo schon längst einen ruhmvollen Namen erworben, zur Aufführung kommen. Wir können nicht umhin, das kunstliebende Publicum auf diese außerordentliche Soirée aufmerksam zu machen.

F. H.

Tonkünstler-Versammlung zu Leipzig

vom 1. bis mit Einschluß des 4. Juni d. J.

Eröffnung der Versammlung durch ein **Concert im Stadttheater** Mittwoch den 1. Juni. Zur Vorfeier ebendasselbst Dienstag den 31. Mai Aufführung der „**Genovese**“ von N. Schumann. Für beide Vorstellungen sind die Billets an der Theatercaffe zu lösen, wo von jetzt an auch Unterzeichnungen im Voraus angenommen werden. Donnerstag den 2. Juni Nachmittags 4 Uhr Aufführung der **Grauer Festmesse** von F. Liszt. Freitag den 3. Juni Abends 1/2 7 Uhr Aufführung der „**hohen Messe von Seb. Bach**“, beide in der gütigst bewilligten Thomaskirche, nur vor eingeladenen Zuhörern. Freitag den 3. Juni Vor- und Nachmittags **mündliche Vorträge** für die Mitglieder der Versammlung und die Gäste derselben im Saale des Schützenhauses. Sonnabend den 4. Juni um 10 Uhr **Concert für Kammermusik im Saale des Gewandhauses** unter Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler. Zu diesem Concerte sind Billets gegen Entrée einzeln zu erhalten. Zum Beschluß des Ganzen **mündliche Vorträge** Sonnabend Nachmittags im Schützenhause. Sonntag den 5. Juni wird eine gemeinschaftliche Fahrt nach **Merseburg** zu einem im **Dom** daselbst Nachmittags stattfindenden **Orgelconcert** veranstaltet.

Vorherige schriftliche Anmeldungen sind zu richten an die unterzeichnete Redaction. Zur activen Theilnahme an der Versammlung berechtigt sind alle **Tonkünstler** und **Tonkünstlerinnen**. Für auswärtige Musikfreunde, welche an dem ganzen Feste sich theilnehmen wollen und uns weder persönlich, noch dem Namen nach bekannt sind, bedarf es der Einführung durch hiesige oder auswärtige Tonkünstler. Bei ihrer Ankunft wollen alle Auswärtigen sich anmelden im „**Bureau der Tonkünstler-Versammlung**“, im Haupteingange des Gewandhauses parterre, welches zu diesem Zwecke Mittwoch den 1. Juni von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr und Donnerstag den 2. Juni von 2—1/2 4 Uhr geöffnet ist. Einheimische, die sich, sei es als active Mitglieder oder als Gäste, zu theilnehmen wünschen, haben sich in nächster Zeit anzumelden in der **Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16** und können daselbst das Nähere erfahren.

Leipzig.

Redaction der Neuen Zeitschrift für Musik.

Um Verwechslungen vorzubeugen ersuchen wir hierdurch unsere resp. Correspondenten, Briefe, welche für uns bestimmt sind, genau wie folgt zu adressiren:

Levy Brothers (Melbourne)
3 Houndsditch
London, opposite Aldgate Church.

Veränderung halber ersuche ich Alle, welche verschiedene Gegenstände bei mir versetzt haben, solche von dato bis spätestens den 1. Juli 1859 einzulösen, widrigenfalls sie dann zur Auktion übergeben werden.

69,23 %!!! Also so geht der Stolz in die Brüche!!!

Herrn und Madame Breitenfeld die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 41. Hochzeitstage.

Familie B....

Herrn J. St. in Reudnis die herzlichste Gratulation von der Sommernachbarin.

Der Madame Schmidt zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

Komm L...e wir wollen nun gehen.

Es wünschen Herrn Job. Staudt in der Kapellengasse zum Geburtstag viel Glück
sämmliche Estorateure.

Es gratulirt der Madame Schmidt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
S. C.

Es gratuliren dem hübschen Kutscher in der Kapellengasse zum 30. Wiegenfeste
die 32 Liebsten.

Unserm wackern Freund A. Sch... zu seinem heutigen Geburtstag drei Trompeten-Fanfaren mit schweren Paukenwürbel.

Gustav-Adolf-Stiftung.

Mitten in den Stürmen der Zeit, mitten in den Wettern weltlicher Kriege und Kämpfe ruht die Kirche des Herrn sicher und ohne Furcht auf dem Fels ihres Heils: Eine feste Burg ist unser Gott! — Kann doch der König des Friedens über Nacht den Arm der Gewaltigen zerbrechen, und in die streitenden Elemente sein allmächtiges: Bis hierher und nicht weiter! rufen. Darum, wie in allen Schwankungen des Erdenlebens der Glaube, so bleibt auch die Liebe, die ungefärbte Bruderliebe unwandelbar. Wie könnten wir je, selbst in Zeiten eigener Heimsuchungen, der armen Brüder in der Zerstreuung vergessen als Bekenner Des', der unser nie vergessen hat, und hat uns vor Vielen gesegnet mit seinem lautern Wort und Sacrament zur ewigen Kraft für Leben und Sterben? Und so erläßt denn auch dieses Jahr die Gustav-Adolf-Stiftung ihren Weckeruf zu thätiger Unterstützung ihrer Vereinszwecke getrost an alle treue Glieder der evangelischen Kirche: Laßt uns Gutes thun und nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören.

Schon zu wiederholten Malen hat Leipzig, der Mittelpunkt des evangelischen Deutschlands, bewiesen, daß es auch in schwerer, opferreicher Zeit für die Noth seiner Glaubensgenossen theilnehmende Herzen und offene Hände hat. Gewiß, Brüder und Schwestern, Ihr werdet auch dieses Jahr uns nicht zurückweisen! Gilt es ja doch nicht irdischen, weltlichen Dingen, für die wir bitten, sondern ewigen Heilsgütern; gilt es ja doch, unsern bedrängten Glaubensgenossen in der Ferne Kirchen und Schulen bauen zu helfen! Jede Gabe, mit fröhlichem Herzen gegeben, ist darum vor Gott angenehm, und Er, der allein Reiche, wird es vergelten! Liebe evangelische Mitbürger, so nehmet die Sammelbücher, die der Vorstand des Vereines durch seine Boten Euch in diesen Tagen zusenden wird, freundlich auf; wir bitten im Glauben um Gottes Willen, und, Herr oder Diener, Vater oder Sohn, Arm oder Reich, zeichnet opferwillig Eure Namen und Gaben für Gottes heilige Sache ein. Der Grundsatz unsers Vereines ist nicht, daß er große Gaben suche; wohl aber, daß er Alle zum Aufbaue des Reiches Gottes heranzuziehen suche, auf daß Aller Gaben eine große Gabe zur Ehre Jesu Christi und zum Heile der Brüder werden! —

Leipzig, den 23. Mai 1859.

Im Namen des Vorstandes des Leipziger Zweig-Vereines zur Gustav-Adolf-Stiftung.
Archibiac. M. Wille, d. Z. Schriftführer,
Gustav Kus, d. Z. Schatzmeister.

E. C. This evening Wednesday, at 8 o' clock, at the o. s. zu Gohlis.

W. C. W.

L. Lehrer-Verein, Donnerstag den 26. Mai 7 Uhr. Tagesordnung: a) Rechnungsablage; b) gef. Sitzung.
Bornemann, d. Z. Vors.

Arion.

In Angelegenheiten der Feier unsers 10jährigen Stiftungsfestes nehmen wir schriftliche Anmeldungen der geehrten Eingeladenen zu jeder Zeit, mündliche jedoch nur Mittwoch, Donnerstag und Freitag Nachmittag 1 1/2 — 3 Uhr im Vereinslocale, große Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage, entgegen. Auch können solche durch Mitglieder geschehen.

Der Comité des Gesangvereines Arion.

HSPR. Ab. 6 U. Restaur. z. Kuhthurm.

Als Vermählte empfehlen sich hierdurch

Julius Schirmer,
Clara Schirmer, geb. Sputh.

Leipzig und Dresden, den 22. Mai 1859.

Vermählungsanzeige.

Hermann Damm,
Anna Damm, geb. Busch.

Lebbau und Leipzig, den 23. Mai 1859.

Heute beschenkte mich meine innigstgeliebte Frau Wida geb. Thilo mit einem gesunden Knaben.

Leusich, am 20. Mai 1859.

Dr. Friedrich August Schüg, Pastor.

Heute Nachmittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Lhonberg, den 23. Mai 1859.

L. Füssel und Frau.

Gestern Abend kurz nach 6 Uhr wurde meine liebe Frau, Josephine geb. Zumbleson, von einem gesunden und kräftigen Knaben glücklich entbunden, was Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege angezeigt.

Schönefeld, den 24. Mai 1859.

Friedrich Baerbald jun.

Sanft entschlief am 22. Mai früh 1/6 Uhr unsre gute Mutter, Frau Sophie Louise verw. Rubelke im hohen Alter von 85. Jahren. Dies zur schuldigen Nachricht allen Freunden und Bekannten von den betrübten Hinterlassenen.

Heute Nacht starb nach längern Leiden sanft und ruhig unsere gute Schwester und Tante, Fräulein Karoline Christiane Bolbeding. Um stille Theilnahme bitten

die Hinterlassenen.

Anger, Leipzig, Schönefeld, Plauen, Bräunsdorf, 22. Mai 1859.

Heute früh 9 Uhr nahm uns Gott das vor 8 Tagen geschenkte Lächterchen wieder zu sich.

Leipzig, den 24. Mai 1859.

Julius Gebhardt,
Antonie Gebhardt, geb. Wegel.

Gestern rief Gott unsere kleine Elise nach kurzem Leiden im Alter von 8 Wochen wieder zu sich, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Ritterg. Sahlis, den 24. Mai 1859.

Dr. F. Crusius,
Sophie Crusius,
geb. Lampe.

Herzlichen Dank allen den Freunden und Herrschaften, welche meiner Schwester Louise Hüfner ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, so wie auch den Herren des Gesangvereines. Ihr tiefbetrübter Bruder S. Hüfner und Schwester.

Dank,

herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die rege Theilnahme bei dem Verlust unserer theuern Gattin und Mutter.

Leipzig, den 23. Mai 1859.

C. F. Weber und Familie.

Städtische Speiseanstalt, Morgen Donnerstag: Spinat mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

S a n n e - G e m i n e
 13. Jahrgang 5. Classe S. R. C. Landes-Lotterie. gezogen zu Leipzig
 den 24. Mai 1859.

Nr.	Thaler.	bei	Herrn
45989	40000	bei	Herrn Franz Kind in Lübeck.
35081	2000	"	Carl Wöttcher in Leipzig.
41142	2000	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
52585	2000	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
61821	1000	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
9655	1000	"	Herrn Franz Kind in Weimar und Herrn Franz Kind in Leipzig.
28298	1000	"	B. C. Plendner in Leipzig.
58764	1000	"	W. Koch jun. in Jena.
15062	1000	"	Carl Wöttcher in Leipzig.
64215	1000	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
56072	1000	"	G. E. Heydemann in Waugen.
17296	1000	"	H. Hinrichsen in Leipzig.
25360	1000	"	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
54422	1000	"	Herrn Franz Kind in Lübeck.
7404	1000	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
5234	1000	"	Herrn Franz Kind in Weimar.
19516	1000	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
39311	1000	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
7531	1000	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
24460	1000	"	G. E. F. Meyer in Weithayn.
24093	400	"	H. F. Haensel in Zittau.
13650	400	"	A. Thierfelder in Annaberg.
37121	400	"	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. E. Jaener in Zwidau.
6941	400	"	Carl Wöttcher in Leipzig.
15030	400	"	Carl Wöttcher in Leipzig.
27109	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
32410	400	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
50934	400	"	G. Nische in Gibenstod.
48036	400	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
62418	400	"	A. Künze in Dresden.
2929	400	"	F. Lommagisch in Altenburg.

Nr.	Thaler.	bei	Herrn
43928	400	bei	Herrn F. Lommagisch in Altenburg.
37145	400	"	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. E. Jaener in Zwidau.
6645	400	"	Carl Wöttcher in Leipzig.
30978	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
31212	400	"	B. Sieber in Dresden.
33055	400	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
16920	400	"	Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
61777	200	"	F. A. Schröder in Plauen.
43933	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
36506	200	"	Gebr. Wenige in Gotha.
64499	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
20857	200	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
36937	200	"	Herrn H. A. Ronthaler in Dresden.
38918	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
1814	200	"	B. C. Plendner und Herrn J. F. Hardt in Leipzig.
59968	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
44669	200	"	J. F. Hardt in Leipzig.
57890	200	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
34038	200	"	Herrn G. B. Ullmann in Meisa.
11521	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
32753	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
44285	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
64953	200	"	Franz Kind in Leipzig.
38771	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
47216	200	"	Franz Kind in Weimar.
37542	200	"	B. Sieber in Dresden.
34816	200	"	B. Sieber in Dresden.
3401	200	"	J. F. Hardt in Leipzig.
39250	200	"	Franz Kind in Leipzig.
51186	200	"	Haarth und Herfurth in Dresden.
32555	200	"	G. E. Heydemann in Waugen.
2990	200	"	F. Lommagisch in Altenburg.
7292	200	"	Haarth u. Herfurth in Dresden.
51393	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
64446	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.

Ungemeldete Fremde.

- Ackermann, Rent. a. Berga, und
 Abraham, Kfm. a. Gothenburg, Hotel de Bav.
 Alebegow, Kfm. a. Gorusky, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Bronhart v. Schellendorf, Tonkünstler a. Schetz-
 ninen, Hotel de Bologne.
 Deyer, Rgbes. a. Kloster Beringswalde, gr. Baum.
 Draufe, Kfm. a. Iserlohn, Reichstraße 10.
 v. Burckersode, Kammerh. n. Fr. a. Dresden, und
 Berend, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Decker, Priv. a. Braunschweig, Stadt Wien.
 Bernhardt, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.
 Berkmann, Kfm. n. Fr. a. Barmen, und
 Bianchi, Eisenwerkbes. a. Leutenberg, Palmbaum.
 Beyerich, Kfm. a. Bonig, und
 Bledschmidt, Fabr. a. Niederschlag, Hamb. Hof.
 v. Burckersoda, Reg.-Rat. a. Merseburg, Hotel
 de Baviere.
 Barthels, Privatm. a. Cöthen, deutsches Haus.
 Charles, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Baviere.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Conde, Bürstenfabr. a. Reichenbach, Tiger.
 Christoffel, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
 v. Dallwig, Frau a. Borna, Hotel de Prusse.
 Döring, Fr. a. Plauen, Stadt Wien.
 Dürre, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Dittrich, Kfm. a. Lissa, halber Mond.
 Davidsohn, Kfm. a. Stockholm, und
 Danol, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Baviere.
 Engel, Beamter a. Oldenburg, Stadt Rom.
 Frisch, Kfm. a. Frankfurt a. D., Stadt Rom.
 Fischer, Weiv. a. Braunschweig, Stadt Wien.
 Feller, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Fischer, Bergmstr. a. Dresden, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
 Gröber, Schauspielerin a. Braunschweig, große
 Finkenburg.
 Gregori, Part. a. Amsterdam, und
 Graichen, Landwirth a. Hartmannsdorf, Palmb.
 Grosjean, Uhrenf. a. Chaur de fonds, Reichstr. 50.
 Götze, Maler a. Goldzig, Stadt Berlin.
 Götzer, Stud. a. Sion, 3 Könige.
 Gahn, Kfm. a. Cöln, Stadt Rom.
 Götzer, Buchhldr. a. Erfurt, Stadt London.
 Horn, Fabr., und
 Horn, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Hartmann, Fr. a. Ostau, Erdmannstraße 12.
 Haase, Spedit. a. Magdeburg, und
 Haymann, Kfm. a. Elbing, halber Mond.
 v. Hellendor, Grafen, Rgbes. n. Fam. a. Wolmirskädt,
 Hermes, Buchhldr. a. Berlin, und
 Hertz, Buchhldr. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Hertmann, Ingen. a. Dresden, gr. Baum.
 Hirt, Buchhldr. a. Breslau, oberer Part 16.
 Hauptmann, Kfm. a. Flotow,
 Helfer, Kfm. a. Bremen, und
 Hernoheim, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.
 John, Kfm. a. Grimma, Stadt Wien.
 Jäger, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, und
 Jenise, Titularrath a. Warschau, Hotel de Pol.
 Jacob, Buchhldr. a. Torgau, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
 Jacobson, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Bav.
 Jannasch, Buchhldr. a. Reichenbach, St. Dresd.
 Krash, Steinbruckerbes. a. Berlin, St. Rom.
 Knoll, Fabr. a. Jonaawalde, Bamberger Hof.
 Koch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.
 Künze, Fr. a. Wittweida, Querstraße 4.
 Kaczmarek, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Kranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Lange, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.
 Löwenthal, Kfm. a. Cöthen, Stadt Wien.
 Lorenz, Priv. a. Ulm, Stadt Cöln.
 Lindner, Hölzgerf. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lochmann, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Lucas, Buchhldr. a. Mitau, Hotel de Baviere.
 Lischfeld, Kfm. a. London, Lebes Hotel garni.
 Ludhe, Kfm. a. Aisch, schwarzes Kreuz.
 Malcom, Ingen. a. Stockholm, und
 Müller, Buchhldr. a. Stuttgart, Stadt London.
 Merz, Vergingen. a. Zwidau, blaues Ros.
 Meyer, Buchhldr. a. Hannover, Hotel de Pol.
 Mezler, Dr. med.,
 Mezler, Apoth. a. Petersburg, und
 Maurer, Kfm. a. Zürich, Hotel de Prusse.
 Müller, Apoth. a. Weimar, goldnes Sieb.
 Nöhring, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Hamb.
 Noob, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Obernig, Rgbes. n. Fam. a. Gulesfeld, S. de Bav.
 Pöppig, Kfm. a. Neustadt a. D., Palmbaum.
 v. Pflug, Leut. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Preischer, Wäckerstr. a. Waldenburg, dr. Ros.
 Quasch, Kfm. a. Zeitz, Palmbaum.
 Reiserwig, Buchhldr. a. Breslau, oberer Part 16.
 Rompe, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.
 Rosenthal, Pastor a. Altenheim, gr. Baum.
 Rothe, Dr. a. Jena, und
 Reiber, Kfm. a. Treuen, Stadt London.
 Reinbrecht, Hüttenmstr. a. Lauchhammer, Palmb.
 v. Röder, Reg.-Rat. a. Merseburg, S. de Bav.
 v. Radke, Oberleut. Adjut. a. Grimma, St. Dresd.
 Richter, Kfm. a. Cöln, Stadt Berlin.
 Schiller, Kfm. a. Reichenbach i. B., und
 Salomon, Antiq. a. Dresden, Stadt London.
 Siewers, Kfm. a. Lübeck,
 Seyffert, Hosieryfänger a. Schwerin, und
 Seufferheld, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Bav.
 Stolle, Dr., Schriftsteller a. Dresden, St. Dresd.
 Steffan, Fr. a. Werbau, und
 Schmidt, Musterzeichner a. Chemnitz, St. Berlin.
 v. Stammer, Baron a. Waltersdorf, d. Haus.
 Schuckmann, Kfm. a. Carolina, schw. Kreuz.
 Schwietering, Kfm. a. Dülken,
 Schneider, Kfm. a. Mainz, und
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Schöberg, Färber a. Malmö, weißer Schwan.
 Schmidt, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Schweb, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.
 Schulze, Pastor a. Merseburg, Stadt Gotha.
 v. Tanajeff, Stadtr. n. Fam. a. Petersburg, S. de Prusse.
 v. Trenp, Rgbes. a. Aachen, Stadt London.
 v. Tscheglon, Stadtrath a. Petersburg, S. de Bav.
 Trygophorus, Leut. a. Prag, Lebes S. garni.
 Uhlemann, Landrath a. Görlitz, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
 Unger, Buchdruckerbes. a. Warschau, S. de Pol.
 Voigt, Dr., Arzt a. Lützen, Palmbaum.
 Vietinghoff, Baron, Kammerh. n. S. a. Peters-
 burg, Hotel de Baviere.
 Viefer, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin.
 Vaekensiebt, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Werders, Kfm. a. Hayn, Palmbaum,
 Willert, Kfm. a. Königsberg,
 Weiß, Fabrikbes. a. Langensalza, und
 Wolff, Buchhldr. a. Warschau, Hotel de Bav.
 Weber, Fabr. a. Döbeln, und
 v. Wedell, Rgbes. a. Halle, Lebes S. garni.
 v. Wallwig, Graf. Leut. a. Lausitz, St. Dresd.
 Weiß, Rgbes. a. Burkersdorf, Hotel de Russie.
 v. Bergog, Bergbeamter a. Glauchau, St. Lond.
 Zölzer, Dr. a. Prag, Lebes Hotel garni.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 24. Mai Ab. 6 Uhr 13¹/₂ R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Aufzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.